

# Caritas

Bildungszentrum

Einblicke

Bildungsprogramm 23/24

Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe





# Verstehen, damit man es aushalten kann

Wenn Sie diese Zeilen lesen, arbeiten Sie wahrscheinlich im Sozial- und Gesundheitsbereich – und können hoffentlich von vielen sinnstiftenden und schönen Momenten mit den Ihnen anvertrauten Menschen erzählen.

Sie kennen aber auch herausfordernde Situationen: Der junge Mann mit Behinderung, der um sich schlägt, wenn es ihm zu viel wird, die demenzkranke Frau, die aus dem Wohn- und Pflegeheim wegläuft, der Jugendliche, der Geld aus der Gemeinschaftskassa gestohlen hat. Solche Situationen fordern und bringen uns nicht selten an unsere Grenzen und manchmal auch darüber hinaus.

Sie damit nicht alleine zu lassen, ist ein Ziel unserer Bildungsarbeit. Wie das geht? Mit der Vermittlung von praxisorientiertem Wissen über psychische Erkrankungen und Störungsbilder. Diese stehen nämlich in den allermeisten Fällen hinter herausfordernden Verhaltensweisen.

Wer mehr darüber weiß, wie Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, Demenz, FASD oder Persönlichkeitsstörungen „ticken“, kann besser auf deren Bedürfnisse eingehen – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention. Wem es gelingt, das herausfordernde Verhalten als Ausdruck einer psychischen Erkrankung zu betrachten, versteht den subjektiven Sinn und das dahinterliegende Bedürfnis besser – und kann es damit leichter aushalten, gelassener reagieren und unterstützender da sein.

Im aktuellen Programm finden Sie mehrere Fortbildungen, die einen Beitrag zum Verstehen, Aushalten und Unterstützen leisten – wir würden uns freuen, Sie bei einer davon begrüßen zu dürfen.

**Elisabeth Zöhrer, Patricia Haas, Elisabeth Rathgeb und Julia Pichler**

# Übersicht

	Seite		Seite
<b>Begleitung von Menschen mit Behinderungen</b>		<b>Lehrgang</b>	
<b>Vortrag</b>		Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care	<b>15</b>
Einfach machen <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>4</b>	<b>Lehrgang</b>	
Anspruchsvolle Begriffe aus dem Begleittag praxisnah betrachtet		Aktivierende Tagesgestaltung mit alten Menschen	<b>16</b>
<b>Seminar</b>			
(Neue) Wege in der mobilen Begleitung <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>5</b>	<b>Begleitung von Kindern und Jugendlichen</b>	
<b>Seminar</b>		<b>Vortrag</b>	
Verstehen - Aushalten - Unterstützen	<b>6</b>	FASzinierenD <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>17</b>
Doppeldiagnosen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung		Pädagogik anders denken: Strategien für die Betreuung von Menschen mit FASD	
<b>Seminar</b>		<b>Seminar</b>	
Autismus-Spektrum-Störungen im Arbeitsalltag	<b>7</b>	Vom Tabu zu Hilfe <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>18</b>
<b>Seminar</b>		Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern unterstützen	
Das Autismus-Spektrum & alltagspraktische Hilfestellungen Elternworkshop <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>8</b>	<b>Seminar</b>	
<b>Online-Seminar</b>		Fetale Alkohol-Spektrumstörung <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>19</b>
Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Alter begleiten Grundlagenseminar & Vertiefungsseminar Demenz	<b>9</b>	Betroffene und deren Bezugspersonen besser verstehen	
<b>Seminar</b>		<b>Seminar</b>	
Studio3 Training	<b>10</b>	Musik bewegt <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>20</b>
Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen		Musik- und Outdoor-Angebote für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen	
<b>Lehrgang</b>			
Mit Autismus leben	<b>11</b>	<b>Spartenübergreifende Themen</b>	
Praxisorientierte Weiterbildung in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz		<b>Lehrgang</b>	
<b>Lehrgang</b>		wirksam + menschlich – es geht	<b>21</b>
Multifunktionelle Fördertherapie nach Muchitsch	<b>12</b>	Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag	
<b>Lehrgang</b>		<b>Seminar</b>	
Fachkraft	<b>13</b>	Beihilfen & Sozialrecht in der Praxis <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>22</b>
Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für UK e.V.		<b>Lehrgang</b>	
		Mit Kunst Potenziale entdecken und entwickeln	<b>23</b>
		Aktivierung des kreativen Ausdrucks	
		<b>Lehrgang</b>	
		Systemisches Denken und Arbeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich	<b>24</b>
		Inhouse Schulungen	<b>25</b>
		Vorschau 2024/25	<b>26</b>
		Information und Anmeldung	<b>27</b>
		Förderungsmöglichkeiten	
<b>Betreuung und Pflege alter Menschen</b>			
<b>Vortrag</b>			
Validation – eine Brücke in die Welt desorientierter Menschen <span style="float: right; border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">neu</span>	<b>14</b>		



### Vortrag

## Einfach machen

Anspruchsvolle Begriffe aus dem Begleitaltag praxisnah betrachtet

Viele neue Fachbegriffe haben im letzten Jahrzehnt die Begleitung von Menschen (mit Behinderung) verändert. Personenzentrierung, Sozialraumorientierung, Inklusion und Selbstbestimmung sind Begriffe, die sicherstellen sollen, dass die UNBRK auch tatsächlich umgesetzt wird.

Was bedeuten diese Begriffe aber ganz konkret für den Betreuungsalltag? Stehen sie nebeneinander oder können sie miteinander verbunden werden? Und wie gelingt ein unkompliziertes Umsetzen der dahinterliegenden Konzepte im Begleitaltag?

Im Vortrag erhalten Sie erste Antworten auf diese Fragen. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf einen leitenden Ansatz der Persönlichen Zukunftsplanung, die Ermöglichung wertvoller Erfahrungen. Lebensnahe Beispiele aus der Praxis zeigen, dass die sperrigen Begriffe auch einfach, leicht und lustig sein können.

Gerne können wir im Anschluss auch Ihre Fragen und Ideen erörtern!

#### Referentin

Nicolette Blok  
Frühförderin und Familienbegleiterin,  
Erwachsenenbildnerin, Lebens- und  
Sozialberaterin, Unternehmensberaterin,  
Supervisorin, Moderatorin Persönliche  
Zukunftsplanung, Führungserfahrung in  
verschiedenen sozialen Einrichtungen

#### Termin

23. April 2024  
19:00 bis 20:30 Uhr

#### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

#### Zielgruppe

Fachkräfte  
in der Begleitung von Menschen mit  
Behinderungen, Studierende,  
alle Interessierten

#### Teilnahmebeitrag

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der SOB Tirol - Schule für Sozialbetreuungsberufe.



### Seminar

## (Neue) Wege in der mobilen Begleitung



Nicolette Blok

Der personenzentrierte Ansatz, die Haltung und der Umgang mit personenzentrierten Methoden scheint auf den ersten Blick wie geschaffen für Mobile Dienste. Viele zentrale Anliegen der Persönlichen Zukunftsplanung werden „schon immer“ in der mobilen Begleitung umgesetzt.

Doch es lohnt sich, noch einmal genau hinzuschauen: Wie gelingt es, Selbstbestimmung zu begleiten? Welche Spannungsfelder tauchen im Assistenzparadigma auf? Welche Methoden und Möglichkeiten gibt es „noch“?

Was passt tatsächlich zum Personenzentrierten Arbeiten und was macht die Umsetzung schwierig? Wie könnten Inklusion, Sozialraumorientierung und das Umsetzen der Leitbilder und Visionen im Mobilien Bereich noch besser gelingen? Und welche Auswirkungen hat es, wenn „Aufträge“ der Angehörigen, der Organisation, nicht mit dem persönlichen Berufsverständnis zusammenpassen?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen werden wir uns im Seminar beschäftigen.

#### Referentin

Nicolette Blok  
Frühförderin und Familienbegleiterin,  
Erwachsenenbildnerin, Lebens- und  
Sozialberaterin, Unternehmensberaterin,  
Supervisorin, Moderatorin Persönliche  
Zukunftsplanung, Führungserfahrung in  
verschiedenen sozialen Einrichtungen

#### Termin

24. und 25. April 2024  
9:00 bis 17:00 Uhr

#### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

#### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen  
und Führungskräfte  
in mobilen Diensten  
der Behindertentarbeit

#### Teilnahmebeitrag

330.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

#### Anmeldeschluss

27. März 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Vortrag

# Verstehen-Aushalten- Unterstützen

Doppeldiagnosen bei Menschen  
mit kognitiver Beeinträchtigung



Rainer Scheuer

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung können auch psychisch erkranken. Das Wissen um solche Doppeldiagnosen erleichtert den pädagogischen Alltag. Gelingt es, herausfordernde Verhaltensweisen als Ausdruck einer psychischen Erkrankung zu betrachten, verstehen wir deren subjektiven Sinn besser und werden handlungsfähiger.

Im Seminar mit Rainer Scheuer erhalten Sie Basiswissen zu Entstehung und Aufrechterhaltung folgender psychischer Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung aus psychiatrischer, verhaltenstherapeutischer und tiefenpsychologischer Sicht:

- Angststörungen und Zwangserkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Traumabezogene Störungen und Anpassungsstörungen
- Schizophrenie und affektive Störungen

Anhand konkreter Fallbeispiele übertragen Sie gemeinsam mit dem Referenten das Konzept der Doppeldiagnosen in die pädagogische Praxis und erstellen Hilfepläne unter Berücksichtigung der jeweiligen psychischen Erkrankung.

### Referent

Rainer Scheuer  
Dipl.-Psychologe, Psychologischer  
Psychotherapeut, über 30 Jahre praktische  
Erfahrung in der Behindertenhilfe,  
freiberufliche Dozententätigkeit

### Termine

06. und 07. Mai 2024  
17. und 18. Juni 2024  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte  
in der Begleitung von Menschen mit  
kognitiver Beeinträchtigung

### Teilnahmebeitrag

620.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

8. April 2024  
Information & Anmeldung: 0512 7270 800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Autismus-Spektrum- Störungen im Arbeitsalltag

Bewährte Hilfestellungen  
auf Basis des TEACCH-Ansatzes



Patricia Weibold

Menschen im Autismus-Spektrum haben – unabhängig von ihren jeweiligen intellektuellen Fähigkeiten – grundlegende Schwierigkeiten in den Bereichen des sozialen Verhaltens und der Kommunikation. Daher benötigen sie meist Unterstützung, um eine Beschäftigung, Ausbildung oder Anstellung finden und behalten zu können.

Wie diese Unterstützung in der Praxis aussehen kann, erfahren Sie im Seminar. Der erste Seminartag ist den Grundlagen gewidmet: Erscheinungsformen des Autismus-Spektrums (AS), Bedürfnisse, Stärken und Verhaltensbesonderheiten von Autist:innen, Umgang mit Stärken und Schwierigkeiten im beruflichen Kontext, bewährte Strategien auf Basis des TEACCH-Ansatzes.



Sonja Metzler

Am zweiten Seminartag steht die praktische Begleitung im Arbeitsalltag im Mittelpunkt. Sie lernen alltagspraktische Hilfestellungen und autismus-spezifische Strategien kennen, die für die eigene Arbeit in Gruppenübungen ausgearbeitet und diskutiert werden. Um der Breite des Autismus-Spektrums gerecht zu werden, sind sowohl kognitiv beeinträchtigte Personen als auch durchschnittlich bis überdurchschnittlich kognitiv begabte Personen im AS einbezogen.

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Patricia Weibold  
Dipl. Pädagogin, Sonder- und  
Heilpädagogin mit langjähriger Erfahrung  
im Bereich Autismus-Spektrum

Mag.<sup>a</sup> Sonja Metzler  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
mit langjähriger Erfahrung im Bereich  
Autismus-Spektrum

### Termin

22. und 23. Mai 2024  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Mitarbeiter:innen  
in Berufsorientierungs- und Berufs-  
vorbereitungs-Projekten, die Menschen mit  
Autismus-Spektrum-Störungen begleiten

### Teilnahmebeitrag

390.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

24. April 2024  
Information & Anmeldung: 0512 7270 800,  
bildungszentrum@caritas.tirol



## Seminar

# Das Autismus-Spektrum & alltagspraktische Hilfestellungen

Elternworkshop

Was sind Autismus-Spektrum-Störungen? Welche Ursachen werden vermutet und welche Stärken und Verhaltensbesonderheiten zeigen sich? Und wie kann ich als Elternteil damit umgehen und mein Kind fördern?

Diese und viele andere Fragen werden im Elternworkshop beantwortet und alltagspraktische Hilfestellungen auf Basis des TEACCH-Ansatzes vorgestellt. Ziel des Workshops ist es, das Verständnis für die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum zu erweitern sowie eine gute Grundlage für den alltäglichen Umgang zu schaffen.

Im ersten Teil des Workshops erwartet Sie eine Einführung in das Autismus-Spektrum. Im zweiten Teil werden bewährte autismus-spezifische Strategien und praktische Hilfestellungen auf Basis des TEACCH-Ansatzes vorgestellt sowie Ideen für Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag erarbeitet und diskutiert.

### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Patricia Weibold  
Dipl. Pädagogin, Sonder- und  
Heilpädagogin mit langjähriger Erfahrung  
im Bereich Autismus-Spektrum

Mag.<sup>a</sup> Sonja Metzler  
Klinische und Gesundheitspsychologin mit  
langjähriger Erfahrung im Bereich Autismus-  
Spektrum

### Termin

24. und 25. Mai 2024  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Eltern von Kindern und Jugendlichen  
im Autismus-Spektrum

### Teilnahmebeitrag

360.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

26. April 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol



Mariana Kranich

## Online-Seminarreihe

# Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Alter begleiten

Grundlagenseminar & Vertiefungsseminar Demenz

Die Lebenserwartung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung stieg in den vergangenen Jahren deutlich an. Das bringt viele Chancen, aber auch neue Herausforderungen und Fragen mit sich.

Wie verlaufen Alterungsprozesse bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung? Welche Auswirkungen hat es auf Einrichtungen, wenn Klient:innen älter werden? Wie kann der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand gestaltet werden? Was tun, wenn Menschen mit Behinderungen pflegebedürftig oder dement werden? Und wie können Mensch mit Demenz mit ihren manchmal herausfordernden Verhaltensweisen gut begleitet werden?

Die Online-Seminarreihe mit Mariana Kranich bietet die Möglichkeit, sich ausführlich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Die inhaltlichen Schwerpunkte der zwei mal zwei Seminartage:

- Grundlagenseminar: Alterungsprozesse erkennen, typische Krankheitsbilder, Mobilität und Sturzprophylaxe, Begleitung in Werkstatt, Wohnhaus und Tagesbetreuung, Wechsel Erwerbstätigkeit – Ruhestand
- Vertiefungsseminar Demenz: Demenzsymptome, diagnostische Instrumente, Einblicke in das Erleben von Menschen mit Demenz, herausforderndes Verhalten, Kommunikation und Beziehungsgestaltung

### Referentin

Dr.<sup>in</sup> Mariana Kranich  
Psychologin,  
Diplom-Psychogerontologin

### Termine

Grundlagenseminar:  
18. und 19. März 2024  
Vertiefungsseminar Demenz:  
18. und 19. April 2024

Die Seminare sind einzeln buchbar.

Ort  
online

### Zielgruppe

Fachkräfte  
in der Begleitung von Menschen mit  
kognitiver Beeinträchtigung

### Teilnahmebeitrag

290.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)  
Bei Buchung beider Seminare  
260.- Euro pro Seminar

### Anmeldeschluss

Grundlagenseminar: 19. Feber 2024  
Vertiefungsseminar Demenz: 21. März 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Studio3 Training

Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen

Die Konfrontation mit herausfordernden Verhaltensweisen gehört zu den schwierigsten Situationen in der Begleitung von Menschen mit Autismus oder kognitiver Beeinträchtigung. Angst, Hilflosigkeit und „Gegengewalt“ bestimmen oft die Reaktionen der Begleitpersonen – mit dem Ergebnis, dass die vorhandene Spannung nur noch gesteigert wird.

Das in Großbritannien von Studio3 entwickelte Training versucht, diesen Zirkel zu durchbrechen. Die Ziele des Trainingskonzeptes sind Deeskalation und das Erlernen von Strategien, die eine Entschärfung spannungsgeladener Situationen ermöglichen, ohne sich in einen Machtkampf zu begeben oder die Würde von Menschen mit Behinderungen zu verletzen.

Ein großer Teil des Seminars besteht aus praktischen Übungen, in denen die von Studio3 entwickelten körperlichen Techniken zum Umgang mit herausforderndem Verhalten vorgestellt werden. Sie folgen den Prinzipien der Sicherheit für Klient:innen und Mitarbeiter:innen, der Effizienz sowie sozialer Akzeptanz und ermöglichen auch in der Krise einen weiterhin wertschätzenden Umgang.

### Referent

Thomas Feilbach u.a.  
Diplom-Sozialpädagoge, Coach  
(EAS, IHK), Studio3-Seniortrainer,  
Mitarbeiter im Fachdienst Autismus Bethel

### Termine

Das Training dauert drei Tage.  
23/24 stehen zwei Termine zur Auswahl.

06. bis 08. September 2023  
24. bis 26. Juni 2024

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte  
in der Begleitung von Menschen mit  
kognitiver Beeinträchtigung und/oder  
Autismus

### Teilnahmebeitrag

670.- Euro, Seminar September 2023  
690.- Euro, Seminar Juni 2024

### Anmeldeschluss

20. Juli 2023, 06. Mai 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Mit Autismus leben

Praxisorientierte Weiterbildung  
in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz



Thomas Feilbach

Der Betreuungsalltag von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus stellt komplexe Anforderungen an die begleitenden Personen und Institutionen. Die tägliche Arbeit vollzieht sich im Spannungsfeld zwischen fachlichem Anspruch an eine individuelle Begleitung, Förderung und dem Umgang mit möglichen herausfordernden Verhaltensweisen.

Der Lehrgang „Mit Autismus leben“ zeigt Möglichkeiten der Förderung und Begleitung von Menschen mit Autismus in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz auf. Das Besondere am Lehrgang ist, dass die Teilnehmer:innen während der eineinhalb Lehrgangsjahre mit einem Klienten/einer Klientin aus der eigenen Praxis arbeiten. Die zwischen den Modulen durchgeführten Arbeitsaufträge werden gemeinsam reflektiert und weiterentwickelt. So ist eine enge Verschränkung zwischen Theorie und Praxis möglich.

Die Inhaltliche Schwerpunkte des Lehrgangs: Autismus-Grundlagen, der TEACCH-Ansatz, Assessment und Förderplanung, Kommunikation, Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen, Sozialverhalten

### Referent

Thomas Feilbach  
Diplom-Sozialpädagoge, Coach,  
Mitarbeiter im Fachdienst Autismus Bethel,  
Referent:innen bei AUTEA, TEACCH®  
Certified Advanced Consultant

### Termine

15. und 16. November 2023,  
17. und 18. Jänner 2024  
06. und 07. März 2024,  
13. und 14. Mai 2024  
27. und 28. Juni 2024,  
23. und 24. September 2024  
11. und 12. November 2024,  
13. und 14. Jänner 2025  
03. und 04. März 2025

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte  
die eine Zusatzqualifikation zur Begleitung  
von Menschen mit Autismus-Spektrum-  
Störungen anstreben

### Teilnahmebeitrag

3.080.- Euro (bei 16 Teilnehmer:innen)

### Anmeldeschluss

27. September 2023  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Multifunktionelle Förder- therapie nach Muchitsch

Grundmodul



Elvira Muchitsch

Die Methode der Multifunktionellen Fördertherapie nach Muchitsch ist ein auf neuropsychologischen und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen beruhendes Therapiemodell zur Förderung von Kindern mit Entwicklungsdefiziten (ADHS, Autismus, Teilleistungsstörung, Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivität, Legasthenie, Dyskalkulie, Gedächtnis- und Lernstörungen, Entwicklungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Defizite in der visuellen und auditiven Wahrnehmung).

In der therapeutischen Begleitung stellte sich die Methode als so effizient heraus, dass sie Schwächen minimierte und Stärken hervorhob. Nach jahrelanger systematischer Begleitung vom Kleinstkind bis zum jungen Erwachsenen zeigte sich, dass viele eine Schullaufbahn absolvieren konnten, die sie ohne diese Therapie nicht hätten abschließen können.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Grundmoduls:  
Autismus-Spektrum in seiner Vielfalt, Diagnostik und Grenzen der Diagnostik, Verhaltenstherapie und Verhaltensmodifikation, Involvierungstherapie, Multifunktionelle Förderung und Fördertherapie, Umgang mit Auto- und Fremdaggression, lebenspraktisches Training im Alltag

### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Elvira Muchitsch  
Klinische- und Gesundheitspsychologin,  
Methodenträgerin der Multifunktionellen  
Förderung und Fördertherapie nach  
Muchitsch

### Termine

20. bis 22. November 2023,  
29. bis 31. Jänner 2024

25. bis 27. März 2024,  
03. bis 05. Juni 2024

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte  
die eine Zusatzqualifikation für die  
Begleitung von Menschen mit Autismus  
anstreben

### Teilnahmebeitrag

1.820.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

16. Oktober 2023  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Fachkraft Unterstützte Kommunikation

nach Standard der Gesellschaft für UK e.V.



Ursula Braun

Unterstützte Kommunikation verfolgt das Ziel, die Situation von Menschen mit schweren Kommunikations-Beeinträchtigungen und die ihrer Kommunikations-Partner:innen zu verbessern. Es werden gezielt individuelle Hilfsmittel, Techniken und Strategien eingesetzt, welche die Lautsprache ergänzen oder ersetzen und die Verständigung effektiver werden lassen.

Im Lehrgang wird die Anwendung von Unterstützter Kommunikation in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen praxisnah vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, wie kommunikations-beeinträchtigte Personen ihre kommunikative Kompetenz erweitern und sich unabhängiger und differenzierter mitteilen können. Damit werden auch die Chancen für Partizipation und soziale Integration verbessert.

- Einführung in die Unterstützte Kommunikation, Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit schweren kognitiven Beeinträchtigungen
- Gebärden und nicht-elektronische Kommunikationshilfen
- Elektronische Kommunikationshilfen
- Diagnostik in der UK, UK bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

### Referentin

Dr.<sup>in</sup> Ursula Braun  
Förderschullehrerin, langjährige Vorsitzende  
der deutschsprachigen Sektion von  
ISAAC, Lehraufträge an verschiedenen  
Universitäten

### Termine

24. und 25. Oktober 2023,  
09. und 10. Jänner 2024

08. und 09. April 2024,  
14. und 15. Oktober 2024

### Ort

forum lk  
Wilhelm-Greil-Straße 9, Innsbruck  
Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte  
aus pädagogisch-therapeutischen  
Berufsfeldern, die mit kommunikations-  
beeinträchtigten Personen Kontakt haben

### Teilnahmebeitrag

1.140.- Euro (inkl. Seminarunterlagen  
und Zertifizierungsgebühr)

### Anmeldeschluss

19. September 2023  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

neu

### Vortrag

## Validation – eine Brücke in die Welt desorientierter Menschen



Susanne Grinschgl

Validation ist eine, von der amerikanischen Gerontologin Naomi Feil entwickelte, Kommunikationsmethode für Menschen mit Demenz.

Indem man „in die Schuhe“ der Menschen mit Demenz schlüpft, kann man deren Welt besser verstehen und die Gründe für ihr manchmal seltsam anmutendes Verhalten entschlüsseln. Man geht fürsorglich miteinander um, steht den geäußerten Gefühlen offen gegenüber und validiert sie, spricht: Man erklärt sie für gültig. Validation baut so eine Brücke in die Welt desorientierter Menschen und hilft Stress abzubauen – sowohl bei den Betroffenen als auch bei den Betreuer:innen.

Im Rahmen des Abendvortrags lernen Sie wichtige Grundhaltungen und Prinzipien der Validation nach Naomi Feil kennen und erfahren hilfreiche Kommunikationstechniken der Methode.

#### Referentin

Susanne Grinschgl  
Sozialbetreuerin Altenarbeit, zertifizierte  
Validationslehrerin, Seniorentanzleiterin,  
Gedächtnistrainerin, Lehrerin an der SOB  
Tirol

#### Termin

07. Februar 2024  
18:00 bis 20:30 Uhr

#### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

#### Zielgruppe

Fachkräfte in der Altenarbeit, An- und  
Zugehörige von Menschen mit Demenz,  
Studierende, ehrenamtlich Tätige

#### Teilnahmebeitrag

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der SOB Tirol - Schule für Sozialbetreuungsberufe.

Ankündi-  
gung

### Zertifizierter Anwenderlehrgang Validation Level 1

Für Herbst 2024 planen wir den Start eines zertifizierten Anwenderlehrganges Validation Level 1. Der Lehrgang schließt mit einem von der **European Validation Association** ausgestellten **Zertifikats** ab. Dieses berechtigt zur Ausübung individueller Validation, kurzen Präsentationen von Validation und zum Einstieg in die zweite Stufe der Validationsausbildung (Gruppenleiter:in).

**Bitte melden Sie sich bei Interesse. Wir nehmen Sie gerne unverbindlich in die Evidenzliste auf** ([bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol)).

### Lehrgang

## Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbeglei- tung und Palliative Care



Alexandra Gassner

Für Personen, die schwerkranke und sterbende Menschen begleiten, bietet das Caritas Bildungszentrum in Kooperation mit der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft den Lehrgang Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung an.

Die Weiterbildung will dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen zu begleiten sowie Angehörigen, Freunden und Betroffenen hilfreich beizustehen.

Neben der Vermittlung von theoretischen, fachspezifischen und organisationspezifischen Kenntnissen setzt der Lehrgang bewusst einen persönlichkeitsorientierten Schwerpunkt. Er will die Teilnehmer:innen dazu ermutigen, sich mit dem eigenen Leben und Sterben intensiv auseinanderzusetzen und, darauf aufbauend, Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln.

Der berufsbegleitende Lehrgang umfasst fünf Blockseminare mit insgesamt 21 Lehrgangstagen, ein Praktikum, Einzel- und Gruppensupervisionen und eine schriftliche Abschlussarbeit. Der Lehrgang ist als Basislehrgang Palliative Care und als qualifizierte Weiterbildung für Pflegende anerkannt.

#### Referent:innen

Der Lehrgang wird von einem multi-  
professionellen Team gestaltet.  
Lehrgangsleitung:  
DGKP Mag.<sup>a</sup> Alexandra Gassner  
Leitung der Weiterbildung nach GuKG:  
DGKP Gabriele Neumann

#### Termine

**AUSGEBUCHT**  
Der Lehrgang 2023/24 ist bereits aus-  
gebucht. Wir nehmen Sie gerne in die  
Evidenzliste für den nächsten Lehrgang  
mit Start Herbst 2024 auf.

#### Zielgruppe

Personen, die sich hauptamtlich oder  
ehrenamtlich in der Begleitung von  
schwerkranken, sterbenden Menschen  
sowie deren An- und Zugehörigen  
engagieren.

#### Teilnahmebeitrag

1.210.- Euro zuzüglich  
1.250.- Euro (für Unterkunft und  
Verpflegung in den Bildungshäusern)

Information & Anmeldung: 05127270800,  
[bildungszentrum@caritas.tirol](mailto:bildungszentrum@caritas.tirol)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Tiroler Hospiz-  
Gemeinschaft, der Paracelsus Medizinischen Universität  
und der Bildungsdirektion für Tirol.

## Lehrgang

# Aktivierende Tagesgestaltung mit alten Menschen



Magarete Ringler

Oft sind es die kleinen Dinge, die die Lebensfreude alter Menschen steigern: die Wiederentdeckung eines längst vergessenen Spiels zum Beispiel oder die Erfahrung, sinnvolle Geschenke selbst herstellen zu können.

Der Lehrgang vermittelt Möglichkeiten zur Aktivierung alter Menschen in kompakter Form. In fünf Modulen lernen Sie praxiserprobte Ideen kennen, die ohne großen Materialaufwand, auch zwischendurch, eingesetzt werden können. Die inhaltlichen Schwerpunkte der fünf Lehrgangmodule:

- Modul 1 Spiel (ein Tag)
- Modul 2 Gruppenarbeit und Demenz (zwei Tage)
- Modul 3 Hirnleistungstraining mit ganzheitlichem Ansatz (ein Tag)
- Modul 4 Bewegung und Musik (eineinhalb Tage)
- Modul 5 Kreatives Gestalten (eineinhalb Tage)

Der Lehrgang wurde für Fachkräfte, die in der psychosozialen Betreuung tätig sind bzw. tätig sein werden, konzipiert. Er bietet ein breites Methodenspektrum, vermittelt jedoch kein Wissen zur Konzeptentwicklung einer psychosozialen Betreuung alter Menschen.



Susanne Grinschgl

### Referentinnen

Magarete Ringler, MAS  
(Modul 1, 3 und 5)

Susanne Grinschgl  
(Modul 2 und 4)

### Termine

02. Februar 2024,  
23. und 24. Februar 2024,  
16. März 2024,  
05. und 06. April 2024,  
26. und 27. April 2024

### Zielgruppe

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in Altenwohn- und Pflegeheimen und Sozial- und Gesundheitssprengeln

### Teilnahmebeitrag

820.- Euro (inkl. Seminarunterlagen und Materialien für kreative Arbeiten)

1.020.- Euro (inkl. Seminarunterlagen, Materialien für kreative Arbeiten und drei Übernachtungen mit Frühstück Modul 2, 4 und 5)

### Anmeldeschluss

08. Jänner 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol



## Vortrag

# FASzinierenD – Pädagogik anders denken

Strategien für die Betreuung von Menschen mit FASD



Ralf Neier

Eine fetale Alkoholspektrum-Störungen (**F**etal **A**lcohol **S**pectrum **D**isorders, FASD) entsteht, wenn werdende Mütter während der Schwangerschaft Alkohol trinken. Die Auswirkungen von FASD sind vielfältig. Sie betreffen sowohl die körperliche Ebene als auch das zentrale Nervensystem und verursachen häufig herausfordernde, manchmal schwer aushaltbare Verhaltensweisen.

Im Rahmen des Abendvortrages erhalten Sie einen ersten Einblick in das Störungsbild von FASD:

- Begriffsbestimmung, Diagnostik
- Auswirkungen von Alkohol auf das ZNS des ungeborenen Kindes
- Wie „tickt“ ein Mensch mit FASD, wie ist seine Wahrnehmung?

Der zweite Teil des Abends ist der Begleitung von Menschen mit FASD gewidmet. Anhand von Praxisbeispielen und auf Basis seiner langjährigen Erfahrung stellt der Referent hilfreiche, entlastende und angemessene Strategien für den Alltag mit Menschen mit FASD vor.

### Referent

Ralf Neier  
Dipl. Sozialarbeiter, ressourcen- und lösungsorientierter Therapeut, Beratung, Konzeptentwicklung und Fortbildungen im Bereich FASD

### Termin

03. Oktober 2023,  
18:00 bis 20:30 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen, Studierende, alle Interessierten

### Teilnahmebeitrag

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der SOB Tirol - Schule für Sozialbetreuungsberufe.

**Seminar**

## Vom Tabu zur Hilfe

Kinder psychisch kranker und  
suchtkranker Eltern unterstützen



Johanna Pöschl

Wenn Eltern psychisch erkranken, leiden die Kinder meist mit. Sie erleben Traumatisierungen, sind gesellschaftlich isoliert, übernehmen Verantwortung für die Familie und haben oft selbst Schuldgefühle. Das Risiko für Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten und seelische Leiden ist erheblich.

In Seminar erhalten Sie Infos zu den Auswirkungen der unterschiedlichen psychischen Erkrankungen auf Familiensysteme (Depression, Sucht, Borderline-Störung, Schizophrenie etc.). Sie erfahren, wie Sie die Erkrankung Kindern erklären können und wie die Kommunikation mit Eltern und Angehörigen gelingen kann. Die Vorstellung praxiserprobter Methoden zur Stärkung der Widerstandskraft und Resilienz der Kinder und Fallbesprechungen runden die zwei Seminartage ab.

Inhalte:

- Zahlen und Fakten, meine Rolle als Helfer:in
- Was erleben Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern?
- Unterschiedliche Bewältigungs- und Copingstrategien der Kinder
- Resilienzförderung: Aktivierung von Schutzfaktoren
- Kommunikation mit Eltern und Angehörigen, Psychoedukation
- Anlaufstellen und Literaturtipps



Martin Warbanoff

**Referent:innen**

Mag.<sup>a</sup> Johanna Pöschl  
Sonderpädagogin, systemische  
Psychotherapeutin in Ausbildung unter  
Supervision in freier Praxis

Mag. Martin Warbanoff  
Klinischer Psychologe und  
Gesundheitspsychologe in freier Praxis

**Termin**

25. und 26. Jänner 2024  
09:00 bis 17:00 Uhr

**Ort**

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

**Zielgruppe**

Fachkräfte in der Begleitung von  
Kindern und Jugendlichen,  
deren Eltern psychisch erkrankt oder  
suchtkrank sind

**Teilnahmebeitrag**

290.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

**Anmeldeschluss**

05. Jänner 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol



**Seminar**

## Fetale Alkohol- Spektrumstörung

Betroffene und deren Bezugspersonen besser verstehen



Stephanie Pfeifer

Fetale Alkohol-Spektrumstörungen (FASD) zählen zu den häufigsten „angeborenen“ Ursachen von Entwicklungsstörungen – mit lebenslangen Folgen für die betroffenen Menschen, denn FASD „wächst sich nicht aus“. Was nicht ausreichend bekannt ist: FASD kann nicht nur bei hohem Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft entstehen, sondern auch bereits bei kleineren Mengen. Und FASD ist vielfach noch unbekannt und unbeachtet, auch in Fachkreisen.

Im Seminar erhalten Sie FASD-spezifisches Wissen zu:

- Zahlen, Fakten, Diagnostik
- Symptomatiken im Lebensverlauf: Schwangerschaft und frühe Kindheit, Kindergarten- und Schulalter, Jugend und junges Erwachsenenalter
- Überschneidungen mit anderen Störungsbereichen
- Interventionsansätze, mit dem Schwerpunkt des Verstehens von Verhalten, einer Handlungsänderung Betroffenen gegenüber und dem Anpassen von Rahmenbedingungen.

Fallbeispiele, Filmsequenzen und kurze Bewegungseinheiten ermöglichen eine praxisnahe und abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema. Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist erwünscht.

**Referentin**

Mag.<sup>a</sup> Stephanie Pfeifer  
Klinische und Gesundheitspsychologin,  
in freier Praxis und Beratungsdienst  
Simmering von RETTET-DAS-KIND  
Österreich tätig, Adoptivmama von Kindern  
mit FASD

**Termin**

31. Jänner und 01. Februar 2024,  
09:00 bis 17:00 Uhr | 09:00 bis 15:00 Uhr

**Ort**

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

**Zielgruppe**

Fachkräfte in der Begleitung  
von Kindern und Jugendlichen

**Teilnahmebeitrag**

290.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

**Anmeldeschluss**

09. Jänner 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminar

# Musik bewegt

Musik- und Outdoor-Angebote für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen



Margie Sackl

Das Seminar „Musik bewegt“ vermittelt bewegungsorientierte, musikalisch aktivierende Interventionsmöglichkeiten für drinnen und draußen. Die Methoden stammen aus der Musik- und Erlebnispädagogik und der Outdoor-Musiktherapie. Sie eignen sich sowohl für die Einzelarbeit als auch für die Arbeit mit Gruppen.

Die kreativ-spielerischen Zugänge unterstützen den persönlichen Ausdruck und die Auseinandersetzung der Kinder und Jugendlichen mit aktuellen Themen. Im gemeinsamen Tun entsteht z.B. ein Rap, der durch Bodypercussion oder Musik mit Naturmaterialien begleitet wird. Die Kinder und Jugendlichen erleben sich dabei in ihren eigenen Begabungen und Stärken und erproben soziale Kompetenzen.

Im Seminar lernen Sie geeignete Tools und mögliche Settings für Familienarbeit, Freizeit, Schule und Hort kennen und probieren diese gemeinsam aus. Lassen Sie sich inspirieren von einem gut gefüllten Methodenkoffer, der in vielen Workshops mit Schulklassen und Jugendlichen entstanden ist!

### Referentin

Margie Sackl  
freischaffende Rhythmuspädagogin,  
Sängerin und Percussionistin, Lehrerin an  
der SOB Tirol

### Termine

03. und 04. November 2023,  
01. und 02. Dezember 2023  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Personen, die haupt- und  
ehrenamtlich mit Kindern  
und Jugendlichen arbeiten

### Teilnahmebeitrag

380.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

10. Oktober 2023  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# wirksam + menschlich – es geht

Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag



Radoslaw Celewicz

Wie gelingt es, sich selbst und anderen Raum zu Entwicklung und Lebendigkeit zu geben? Wie gelingt es, in konflikthaften Situationen nachhaltige und tragfähige Lösungen zu finden? Wie gelingt es, dass Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit erfolgreich zusammenarbeiten?

Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) stammt von Marshall B. Rosenberg. Es stellt die Anliegen der Beteiligten in den Mittelpunkt und verbindet damit Wirksamkeit nach außen und Einklang mit sich selbst. Die Methode liefert Werkzeuge für die Selbstklärung und einen konstruktiven Umgang mit Widerstand und Konflikten. Sie unterstützt bei der Überprüfung und Erreichung von Zielen.

Lehrgangsziele:

- eigene Kommunikations-Kompetenz erweitern und die GFK in den Berufsalltag übernehmen können
- durch die Anwendung der Haltungen der GFK befähigt werden, nachhaltig zu wertschätzender und respektvoller Zusammenarbeit beizutragen
- im Umgang mit Kolleg:innen, Mitarbeiter:innen, Vorgesetzten und Kund:innen an Klarheit, Sicherheit und Wirksamkeit gewinnen

### Referent:innen

Mag. Radoslaw Celewicz  
Unternehmensberater und Coach für  
Organisationsentwicklung, Pflegeheim-  
Seelsorger, Designfotograf

Mag.<sup>a</sup> Pia Krismer

Unternehmensberaterin für systemische  
Organisations- und Personalentwicklung,  
Konfliktberaterin, Coach für Führungskräfte,  
Bergwanderführerin

### Termine

16. und 17. Mai 2024,  
04. und 05. Juli 2024

19. und 20. September 2024  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Interessierte Berufstätige

### Teilnahmebeitrag

990.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

17. April 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Seminartag

# Beihilfen & Sozialrecht in der Praxis



Klaus Schönach

Die Seminarreihe Beihilfen & Sozialrecht bietet kompakte und praxisnahe Information zu aktuellen Sozial- und Rechtsthemen. Vor sieben Jahren gestartet, findet sie 2023/24 eine Fortsetzung.

Die Themen sollen Sozialarbeiter:innen und Berater:innen in verschiedenen Institutionen und Gemeinden ansprechen. Zwar steht die Wissensvermittlung im Vordergrund, es bleibt aber auch genügend Zeit für spannende Diskussionen, in denen offene Fragen, Anliegen und verschiedene Sichtweisen vorgebracht werden können. Vortragende aus der Praxis für die Praxis werden nicht nur die theoretischen Grundlagen sondern auch das notwendige Rüstzeug für die Praxis mitgeben.

Für die Zusammenstellung des Programms zeichnet der Obmann des Vereins Rechtsladen, Mag. Klaus Schönach, verantwortlich. Themenvorschläge werden gerne entgegengenommen. Bitte senden Sie diese an den Verein Rechtsladen (rechtsladen@gmail.com).

### Referent:innen

Das Programm des Seminartags wird Mitte Februar 2024 auf der Website des Caritas Bildungszentrums veröffentlicht. Ehemalige Teilnehmer:innen erhalten es automatisch zugeschickt.

### Termin

14. März 2024  
09:00 bis 16:30 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Sozialarbeiter:innen und Berater:innen in den verschiedensten Institutionen und Gemeinden und alle Interessierten

### Teilnahmebeitrag

150.- Euro  
(inkl. Mittagessen und Seminarunterlagen)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Rechtsladen.

## Lehrgang

# Mit Kunst Potenziale entdecken und entwickeln

Aktivierung des kreativen Ausdrucks



Angela Zwertler

Kennen Sie das? Sie sollten eine originelle Idee haben oder wollen mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen kreativ arbeiten – doch Sie fühlen sich innerlich leer. Alles ist mühsam, keine Idee entsteht. Dann ist es Zeit, die eigenen kreativen Kräfte neu aufzuladen.

Eingebettet in eine klar strukturierte Übungsabfolge kann lustvoll und intuitiv gepatzt, zerlegt, gebaut, gestaltet, verdrahtet ... werden; es ist ein direktes, unmittelbares, spielerisches Gestalten. Durch den Transfer von einem Medium in das andere und die schnelle Übungsabfolge gelingt es, „die Kontrolle im Kopf“ weitgehend auszuschalten und in das freie Schaffen, den so genannten „Flow“, zu kommen. Die Fantasie kann frei fließen. Sie erleben, wie Ihre Kreativität aktiviert wird und sich in der Folge neue Ideen und Lösungsansätze entwickeln.

Der Transfer in die Praxis spielt dabei eine wesentliche Rolle. Eigene (Arbeits-) Erfahrungen sind willkommen, Problemstellungen werden diskutiert. Wir arbeiten mit einer Mischung aus Selbsterfahrung, freiem Arbeiten und Gruppenarbeit – eingebettet in eine seminarbegleitende Reflexion. Die neu gemachten Erfahrungen ebnen vielleicht den Weg zu neuem Schwung im eigenen Arbeitsfeld und zu einem kreativen künstlerischen Neubeginn.

### Referentin

Angela Zwertler  
Dipl. Behindertenpädagogin, Dipl. multimediale Kunsttherapeutin, Künstlerin, künstlerische und kunsttherapeutische Lehrgänge und Seminare, Lehrende an der SOB Tirol

### Termine

18. und 19. November 2023,  
13. und 14. Jänner 2024

02. und 03. März 2024,  
11. und 12. Mai 2024

Samstag: 09:30 bis 17:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 bis 15:30 Uhr

### Ort

Innsbruck und Umgebung

### Zielgruppe

Alle Interessierten, insbesondere in sozialen Berufen Tätige; keine künstlerische Vorerfahrung notwendig

### Teilnahmebeitrag

690.- Euro (inkl. Materialbeitrag für kreative Arbeiten)

### Anmeldeschluss

18. Oktober 2023  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Lehrgang

# Systemisches Denken und Arbeiten

im Sozial- und Gesundheitsbereich



Johannes Staudinger

Mitarbeiter:innen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind oft mit festgefahrenen Wirklichkeits-Konstruktionen konfrontiert: Verhaltensauffälligkeiten und Symptome fordern im Alltag, Handlungsmöglichkeiten sind eingeschränkt bis kaum vorhanden.

Die systemische Herangehensweise bietet Ansätze, diese festgefahrenen Wirklichkeiten zu verflüssigen. Damit entstehen neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten. Einblicke in komplexe Strukturen und Vernetzungen werden möglich.

Der Lehrgang Systemisches Denken und Arbeiten vermittelt Grundlagen der systemischen Denk- und Arbeitsweise. Anhand von theoretischen Inputs und praktischen Übungen stellt der Referent systemische Konzepte und Interventionstechniken wie ganzheitliches Denken, Zirkularität, ressourcen-, lösungs- und zielorientiertes Handeln vor. Die Fallbeispiele und Übungen nehmen Bezug auf den Arbeitskontext der Teilnehmer:innen.

### Referent

Johannes Staudinger, MAS  
Sozialpädagoge mit heilpädagogischer  
Zusatzausbildung, Psychotherapeut,  
Supervisor, Lebens- und Sozialberater,  
Coach; langjährige Seminar- und  
Lehrtätigkeit im In- und Ausland

### Termine

20. und 21. März 2024  
17. und 18. April 2024  
15. und 16. Mai 2024  
09:00 bis 17:00 Uhr

### Ort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Zielgruppe

Fachkräfte im Sozial- und  
Gesundheitsbereich

### Teilnahmebeitrag

830.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

### Anmeldeschluss

21. Februar 2024  
Information & Anmeldung: 05127270800,  
bildungszentrum@caritas.tirol

## Inhouse-Schulungen

# Weiterbildung, die ins Haus kommt



Elisabeth Zöhrer berät  
Sie bei Anfragen zur  
Inhouse-Schulungen.

Sie wollen eine Fortbildung maßgeschneidert auf die Bedürfnisse Ihres Betriebes, den Mitarbeiter:innen Anfahrtswege ersparen und Impulse zur Teamentwicklung bieten? Dann sollten Sie die Organisation einer Inhouse-Schulung überlegen.

Wir bringen unsere langjährige Erfahrung als Bildungsanbieter gerne in die Konzeption Ihrer Inhouse-Schulung ein! Kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine betriebsinterne Fortbildung planen. Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen gerne ein Angebot.

Die Vorteile von Inhouse-Schulungen auf einen Blick:

- Die Referent:innen kommen zu Ihnen, für Mitarbeiter:innen entfällt der Anfahrtsweg zur Schulung.
- Die Weiterbildung ist sowohl inhaltlich als auch terminlich auf die Bedürfnisse Ihres Betriebes zugeschnitten.
- Bei der Umsetzung des Gelernten können sich die Mitarbeiter:innen gegenseitig unterstützen.

## AUSZUG AUS DEM THEMENKATALOG

- **Ich will nach Hause** – Weglauftendenzen, aggressives Verhalten und andere herausfordernde Besonderheiten bei Demenz
- **Validation** – eine Brücke in die Welt desorientierter Menschen
- **Den Angehörigen begegnen** – Chance und Herausforderung
- **Aktivierende Tagesgestaltung** mit alten Menschen
- **Das demenz-balance-Modell®** – das Innenleben der Demenz verstehen (auch als online-Schulung möglich)
- **Kinästhetik in der Pflege**
- **Basale Stimulation in der Pflege**
- **Wenn alte Menschen aggressiv werden** – Gewaltpräventionsmaßnahmen für Betreuende
- **Basislehrgang Sozialpsychiatrie** – Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- **Abschied, Tod und Trauer** bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Begleitung von **Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen**
- **Unterstützte Kommunikation**
- **Partizipation – quo vadis?** Wege und Möglichkeiten der Partizipation von Menschen mit Behinderungen

## Vorschau 2024/25



### Aufbaumodul

Systemisches Denken und Arbeiten  
im Sozial- und Gesundheitsbereich

Start Herbst 2024

Referent: Johannes Staudinger, MAS

Inhaltliche Schwerpunkte: Vertiefen der im Basislehrgang erlernten systemischen Handwerkszeuge; Kennenlernen neuer Techniken, die hilfreich sind, um Wirklichkeitskonstruktionen aufzudecken und zu hinterfragen, den Überblick zu bewahren und den Auftrag klar zu definieren

### Online-Vortrag

Ernährung bei Demenz

Oktober 2024

Referentin: Mag.<sup>a</sup> Angelika Kirchmaier, MMSc.,

Inhaltliche Schwerpunkte: Was soll man essen, wenn das Gehirn nicht mehr so richtig mitspielt? Wie kann man Demenzkranken das Essen erleichtern? Mangelernährung, Wundheilungsstörungen, Muskelschwund – ein unterschätztes Problem und wie man dieses lösen kann

### Zertifizierter Anwenderlehrgang

Validation Level 1

Start Herbst 2024

Inhaltliche Schwerpunkte: Kennenlernen der Validationsprinzipien; Aneignen des Grundwissens über die Phasen I, II, III, IV und Erlernen der entsprechenden Validationstechniken für diese Phasen; Vorbereitung auf die schriftliche und praktische Prüfung

### Lehrgang

Gesund bleiben in sozialen Berufen  
Meinen inneren BeWegGründen auf der Spur

Start Jänner 2025

Referentinnen: Mag.<sup>a</sup> Maria King, MSc und Mag.<sup>a</sup> Maria Ginther

Inhaltliche Schwerpunkte: Erarbeitung individueller Lösungsansätze zur Burnout-Prävention; Beschäftigung mit der eigenen Lebensgeschichte, um (unbewusst) steuernde Bedürfnisse und Motive kennenzulernen mit dem Ziel Veränderungswünsche und -notwendigkeiten leichter gestalten zu können

## Information & Anmeldung



Patricia Haas



Julia Pichler

**Patricia Haas** und **Julia Pichler** beraten Sie gerne bei Fragen zu unseren Bildungsangeboten. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch, per E-Mail oder kommen Sie persönlich bei uns im Büro vorbei (Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 1. Stock, Zimmer 115a).

**Anmeldungen zu Seminaren und Lehrgängen** sind schriftlich per E-Mail, Online-Formular oder Post möglich. Für eine Anmeldung benötigen wir Name und Kontaktdaten der Kursteilnehmerin/des Kursteilnehmers. Soll die Rechnung an eine abweichende Rechnungsadresse ausgestellt werden (z.B. an den Dienstgeber), bitten wir um Bekanntgabe dieser Adresse. Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Ist diese bei uns eingetroffen, senden wir eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zu. Anmeldungen werden **nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt**.

**Abendvorträge sind kostenlos** und frei zugänglich. Mit einer Anmeldung per Telefon oder E-Mail erleichtern Sie uns die Organisation.

## FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

### Bildungsgeld update

Wir sind ein anerkannter Bildungsträger des Landes Tirol. Damit sind viele unserer Seminare und Lehrgänge update-gefördert (siehe update-Logo bei den jeweiligen Veranstaltungen). Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur online-Antragstellung finden Sie unter [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at).

### Qualifizierungsförderung für Beschäftigte (QBN)

Das Arbeitsmarktservice fördert mit dieser Beihilfe Betriebe, die Arbeitnehmer:innen höherqualifizieren. Details zu den Fördervoraussetzungen erhalten Sie bei der Landesgeschäftsstelle des Arbeitsmarktservice Tirol (Lucia Burger oder Marion Griessmaier, Tel. 050904740) oder auf der Website des AMS.

Das Bildungszentrum ist eine Einrichtung der Caritas mit dem Auftrag zur beruflichen **Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Sozial- und Gesundheitsbereich.**

Wir gestalten Vorträge, Seminare und Lehrgänge in den Sparten Alten-, Behinderten- und Familienarbeit sowie Sterbe- und Trauerbegleitung.

**Unsere Angebote zeichnen sich aus durch Referent:innen:innen mit hoher Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sowie einer engen Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis.** Entwicklungsförderliche und qualitätsvolle Lernbedingungen sind uns ein Anliegen.

Wir sind ein anerkannter **Bildungsträger des Landes Tirol** und Bildungspartner der Paracelsus Medizinische Universität Salzburg. Seit 2014 ist unsere Einrichtung mit dem **Qualitäts-Gütesiegel LQW** und **Ö-Cert** ausgezeichnet. Als kirchliche Stiftung sind wir nicht auf Gewinn ausgerichtet. Unsere Arbeit wird über Teilnahmegebühren, Subventionen und zweckgewidmete Spenden finanziert.



Das Caritas Bildungszentrum ist Ö-Cert-Qualitätsanbieter

